

Verlag von **E. R. Gutsch** in **Lörrach**

Ⓩ Soeben erschienen:

Zum Baluta-Glend.

Wie kann Deutschland bezahlen?
Soll und kann die Schweiz helfen?

Von einem Schweizer.

16 Seiten 8°, geheftet, Ladenpreis 60 Pfennig.

Bezugsbedingungen: Bar 40 Pfennig, Frei-Exemplare 13/12, 55/50, 115/100. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Das Baluta-Problem der Reichsmark behandelt der Verfasser nach neuen Gesichtspunkten. Er gibt Anregungen mannigfacher Art, wie die Mark-Baluta langsam, aber sicher durch Deutschlands eigene Kraft zu heben ist und gehoben werden muß aus eigenstem Interesse der Schweiz selbst.

In der Schweiz und in Deutschland dürfte die Flugschrift in den am Baluta-Problem interessierten Kreisen durch Besprechung in den führenden Zeitungen der Schweiz und Deutschlands allgemeines Interesse auslösen.

Lörrach, 2. Januar 1920.

E. R. Gutsch, Verlag.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurden in den letzten Wochen versandt:

Vorträge und Aufsätze über Entwicklungsmechanik der Organismen.

Herausgegeben von
Wilhelm Roux.

Heft XXI: Das Kontinuitätsprinzip und seine Bedeutung in der Biologie. Von Dr. Jan Dembowski. Preis *ℳ* 18.—

Heft XXII: Die Regulationen der Pflanzen. Ein System der teleologischen Begriffe in der Botanik. Von Dr. phil. Emil Ungerer. Preis *ℳ* 26.—

Heft XXIII: Restitution und Vererbung. Experimenteller, kritischer und synthetischer Beitrag zur Frage des Determinationsproblems. Von Prof. Dr. Vladislav Ružička, Vorstand des Instituts für allgemeine Biologie und experim. Morphologie der Böhm. Mediz. Fakultät in Prag. Preis *ℳ* 10.—

Den Abnehmern der bei Wilh. Engelmann, Leipzig, erschienenen früheren Hefte der obigen Sammlung, sowie den Beziehern des „Archivs für Entwicklungsmechanik“ sind die beiden neuen Hefte zur Fortsetzung zu liefern. Darüber hinaus sind Interessenten Biologen, Zoologen, Botaniker, Physiologen, auch die zahlreichen naturwissenschaftlich interessierten Philosophen.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin W. 9, Linkstr. 23/24 **Julius Springer**
Anfang Januar 1920.

Soeben ausgabefertig

Das erste Buch der

Ernte

aus acht Jahrhunderten
deutscher Lyrik
gesammelt von

Will Vesper

161. bis 195. Tausend

★

Das zweite Buch der

Ernte

aus acht Jahrhunderten
deutscher Lyrik
gesammelt von

Will Vesper

58. bis 86. Tausend

★

Oft laut gewordenen Wünschen gemäß sind die beiden Bücher „Ernte“ in der Weise umgestaltet worden, daß jetzt nicht mehr jedes Gedichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart enthält. Vielmehr zeigt jetzt das erste nur die älteren Dichter bis einschließlich Goethe und das zweite nur die neueren von den Romantikern an. Auch sind aus den beiden Ernte-Büchern die geistlichen Gedichte entfernt worden, die ja in „Der Deutsche Psalter“ ihren Platz gefunden haben.

Ordinärpreise:

biegsam kartoniert *M.* 3.60. Fein gebunden *M.* 5.—

Einzelbarpreise:

biegsam kartoniert *M.* 2.50. Fein gebunden *M.* 3.50

Partiebarpreise:

biegsam kartoniert *M.* 2.25. Fein gebunden *M.* 3.10

Der Partiepreis tritt schon bei 5 Bänden, gleichviel, wie gemischt, ein. Von 5 Bänden an, auf Wunsch direkt. Verpackungsanteil wird nicht mehr berechnet. Ein einzelnes Postpaket nur unter Nachnahme. Nachnahmegebühr zu Lasten des Verlegers.

Zettel liegt bei!

Wilhelm Langewiesche-Brandt

Ebenhausen bei München · Auslieferung nur bei
Herrn F. Woldmar in Leipzig.